



Lied

Manchmal feiern wir

(Eingestimmt 56, 1-2; youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=N6tqLbq5PS0>)

Ein Gedankensplitter als Appetitmacher:

Liebe ist wie ein Stück Pizza...

Kyrie

Ruf: Kyrie eleison

(Eingestimmt 66; youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=vK4TUTUm8nQ>)

Herr Jesus Christus,
du verbindest Himmel und Erde miteinander.

Du lässt uns schmecken, dass die Welt mit dir gut ist.

In der Liebe, mit der du uns verbindest, vollbringen wir Gutes.

Gebet

DU, unser Gott, unser Erlöser lebst!
Er ist bei dir und verbindet uns mit dir im Heiligen Geist.

Gott, Du hörst unser Beten:
Stärke unsere Liebe zu dir,
zu den Menschen und dieser Welt,
alle Tage unseres Lebens
bis zum Ende der Welt und darüber hinaus.

Ruf

Herr, du hast Worte ewigen Lebens

(Eingestimmt 849; oder youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=6WXelwCEfSA>
mit Psalm 19)

Lesung aus der Apostelgeschichte, Kapitel 1 , Verse 12 - 14

12 Da kehrten sie vom Ölberg nach Jerusalem zurück; dieser liegt nahe bei Jerusalem, nur einen Sabbatweg weit weg. 13 Und als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach, wo sie sich aufzuhalten pflegten: [...] 14 Dort hielten sie alle einmütig fest am Gebet, zusammen mit den Frauen, mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Geschwistern.

Halleluja

(Eingestimmt 207 oder: youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=xt-NNu55N-A>)



Evangelium nach Johannes, Kapitel 17, Verse 1-11:

1 So redete Jesus, und er erhob seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen, verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrliche. 2 Denn du hast ihm Macht gegeben über alle Sterblichen, damit er alles, was du ihm gegeben hast, ihnen gebe: ewiges Leben. 3 Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzig wahren Gott, erkennen und den, den du gesandt hast, Jesus Christus. 4 Ich habe dich auf Erden verherrlicht, indem ich das Werk vollendet habe, das zu tun du mir aufgetragen hast. 5 Und nun, Vater, verherrliche du mich bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war.

6 Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie waren dein, und mir hast du sie gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt. 7 Jetzt haben sie erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir kommt. 8 Denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, und sie haben sie angenommen und haben wirklich erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.

9 Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, die du mir gegeben hast, denn sie sind dein. 10 Und alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein, und in ihnen bin ich verherrlicht. 11 Ich bin nicht mehr in der Welt, sie aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins seien wie wir.

Gedanken

Das Gebet Jesu im heutigen Evangelium ist eine Fortsetzung und eine Zusammenfassung des Abschnitts aus dem Johannesevangelium vom vergangenen Sonntag:

Ein Jubelruf und Dank an Gott, den Vater, dass die Apostel, Jüngerinnen und Jünger das Lebenswerk Jesu – sein Lebenswerk – als Testament verinnerlicht haben, in ihrem Innersten verankert: Das größte aller Gebote haben sie erkannt, es steht auf ihren Herzen geschrieben. nun sind die Jüngerinnen und Jünger bereit, diese Worte in ihrem Leben zu verwirklichen und in die Welt zu tragen – damit schon jetzt das „ewige Leben“ aufbricht und anfängt!

Die Worte Jesu nach Johannes klingen nach Dtn 6. Dort steht:

6 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen bleiben. Diese Worte nimmt er sich zu Herzen und verankert das Wort der Gottes- und Nächstenliebe in den Herzen der Seinen:

Denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben. (vgl. Joh 17,8)



Mit diesen Worten gibt Jesus sein Lebenswerk an seine Aposteln, Jüngerinnen und Jüngern, an die Frauen und Männer weiter, damit auch sie nach diesen Worten handeln und leben.

Das ist das Werk Jesu – sein Lebenswerk, sein Vermächtnis an uns.

Darum sollten wir diese Worte von der Liebe in unseren Alltag übersetzen, dann bekommt das Leben Geschmack.

Vgl.: <https://www.gofeminin.de/liebe/8-satze-die-noch-schoener-sind-als-ich-liebe-dich-s1710739.html>

Verliebte sagen zu einander:

1 "Seit ich dich kenne, ist alles anders." Du hast mein Leben verändert! Seit ich dich kenne, hat mein Leben einen anderen, für mich tieferen Sinn bekommen, darauf lässt sich Neues aufbauen.

2 "Ich bin immer für dich da." Die Liebe begegnet der*dem anderen so, wie sie*er geliebt werden will, weil wir selbst diese Liebe geschenkt bekommen. Damit „...erträgt (die Liebe fast) alles, glaubt alles, hofft alles, hält (fast) allem stand“ (vgl.: 1 Korinther 13,7).

3 "Du machst mich glücklich." Mit dir ist alles einfacher und schöner.

4 "Mit dir will ich alt werden." Genau das: Nicht nur in guten Tagen, im Jetzt und Hier, auch dann, wenn es schwer wird, will ich mit dir sein – wer das sagt, liebt wirklich.

5 "Mit dir bin ich mir das erste Mal absolut sicher." Eine solche Liebe vertreibt Unsicherheit und Furcht vor der Zukunft und kapituliert nicht vor der Angst in der Gegenwart.

6 "Ohne dich fühle ich mich nicht komplett." Wie zwei Teile, die zusammen ein Ganzes ergeben. Klingt genial, wenn man den anderen ganz und gar liebt – und ihm seine Freiheit dabei lässt. So ergänzen einander auch Gegensätze.

7 "Nach dir habe ich schon mein ganzes Leben gesucht." Wie anders ist die Welt aus, wenn sie von Liebe durchdrungen ist!

8 "Möchtest du das letzte Stück Pizza haben?" Den anderen glücklich sehen, das macht froh – selbst wenn man auf das letzte Stück Pizza verzichtet!

Diese Liebe macht frei und froh, geschmackvoll, sie ist ein Vorgeschmack des Himmels, ein Geschenk der göttlichen Geistkraft.



Bekenntnis

Ich glaube an dich, GOTT, unfassbares Geheimnis,
Urgrund allen Seins,
Gott Sarahs und Abrahams,
Jahwe, Allah.
Mütterlich - väterlich trägst du deine Schöpfung:
Tiere und Menschen, Blumen und Sterne.

Ruf: Amen, amen... (Spiritual)

Und an dich, JESUS, Sohn Mirjams,
Zimmermann aus Nazareth - heilkräftiger Kündler des Gottesreiches,
Anwalt der Armen, Freund der Ausgestoßenen,
Fürsprecher der Kinder.
Du bist CHRISTUS - der Gesalbte,
EMMANUEL - Gott mit uns,
Gottes WORT an die Menschheit.
Verraten, angeklagt, verurteilt, gekreuzigt unter Pontius Pilatus.
In der Gemeinde lebst du als der Auferstandene -
uns nahe im Wort der Schrift, in Brot und Wein.
Du wirst wieder kommen und Recht schaffen.

Ruf: Amen, amen...

Und an dich, Gottes WIRKENDE KRAFT,
die als Sturm oder sanfter Hauch uns bewegt, tröstet und leitet.
Ich bekenne mich zur Gemeinschaft der Christen.
Ich bin bereit, zu vergeben und Vergebung zu empfangen.
Ich erwarte die Vollendung der Welt und Leben aus Gottes Fülle.
Amen - so sei es.

Ruf: Amen, amen...

(Julia und Meinrad Schumacher mit der altkatholischen Gemeinde in Innsbruck; Quelle:
<https://www.helmut-theodor-rohner.eu/glaubens.html>)

(Amen, Amen, youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=OjIHvTZq1E8>)

Fürbitten

(nach Ludwig Götz: <https://predigtforum.com/programmuebersicht>)

Herr, unser Gott, in dieser Zeit schauen wir besonders auf Jesus. Er hat uns deine
Liebe gebracht, die uns stark macht und Vertrauen schenkt:

Führe uns im Beten näher zu einander und zu unseren inneren Kräften, dass
wir für die Menschen da sind, die uns brauchen.

Gott, unser Vater: A: Wir bitten dich, erhöre uns.



Lass uns in Stunden der Stille erkennen, wie wir auf unsere Umwelt achten und wie wir unsere mitmenschlichen Beziehungen beleben können.

Gott, unser Vater: A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Schenke uns die Erfahrung, dass die Liebe des Auferstandenen weiterhin bei uns ist.

Gott, unser Vater: A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Lass alle Mitfeiernden aus dem Gottesdienst neue Kräfte erfahren, die uns der Heilige Geist schenkt.

Gott, unser Vater: A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Guter Gott, deine Hilfe kann in uns viel bewirken, wenn wir immer mehr auf dich vertrauen.

Du hörst unser Beten und bist für uns da. Dich loben und preisen wir im Heiligen Geist durch den auferstandenen Jesus Christus. Amen.

Vaterunser (gesungen, youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=w36-Gzcm7LA>)

Lob und Dank

(nach Hans Hütter: <https://predigtforum.com/>)

Ruf: Dir sei Preis und Dank und Ehre (Eingestimmt 731)

Gott und Vater, wir kommen zu dir, um dir zu danken.
Du hast die Welt und all ihre Wunder hervorgerufen,
und du liebst diese Welt.

Um uns Menschen deine Liebe zu offenbaren,
hast du Jesus von Nazareth gesandt,
damit er uns deine Liebe zeigt.

Ruf: Dir sei Preis und Dank und Ehre!

Seine Jünger haben erkannt,
dass er von dir ausgegangen ist,
und sie sind zum Glauben gekommen,
dass du deinen Sohn gesandt hast.

Als er alles vollbracht hatte,
hat er die Jünger ausgesandt, damit sie sein Werk fortsetzen
und dich verherrlichen, wie Jesus dich verherrlicht hat.

Ruf: Dir sei Preis und Dank und Ehre!

Alle Menschen sollen dich, den einzigen Gott, kennen
und Jesus Christus, den du gesandt hast,



damit sie so das ewige Leben haben.

So bekennen uns auch wir zu Jesus Christus
und rühmen im Heiligen Geist deinen Namen.

Ruf: Dir sei Preis und Dank und Ehre !

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich,
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Lied:

Meine Zeit steht in deinen Händen

(Eingestimmt 645 oder youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=E49-Mox84S8>)

Ich wünsche Ihnen / euch einen geschmackvollen, friedlichen und gesegneten
Sonntag, eine gute Zeit vor euch mit Gottes Zuneigung
und viel Liebe zur Schöpfung und den Menschen!

Pfr. Thomas

